

det werden. Weggis 1 war inzwischen in der 3. Liga angelangt und Weggis 2 startete in der fünften und untersten Liga.

An der Feldmeisterschaft 1996 spielte Weggis 1 ebenfalls in der 3. Liga und Weggis 2 in der 4. Liga. Da die Ligen auf die kommende Saison 1997 angepasst wurden, stieg die zweite Mannschaft in die 5. Liga ab. Auch an der Hallenmeisterschaft 1996/97 änderte sich das Bild nicht wesentlich. Weggis 1 klassierte sich im Mittelfeld der 3. Liga und Weggis 2 spielte um den Aufstieg in die 4. Liga, blieb aber erfolglos.

1997 gab es leider wieder einige Abgänge, so dass die Feldmeisterschaft nur mit einem Team bestritten werden konnte. Diese Umstellung schien der Mannschaft vorerst gar nicht zu bekommen und der Abstieg in die 4. Liga war der entsprechende Lohn und absoluter Tiefpunkt der Vereinsgeschichte.

Doch bereits an der kommenden Hallenmeisterschaft 1997/98 zeigten die Weggiser, was noch in ihnen steckte. Der verdiente 3. Liga-Meistertitel konnte eingefahren werden und der Aufstieg in die 2. Liga war perfekt. Nun sollte natürlich der herbe Rückschlag aus dem Vorjahr in der Feldmeisterschaft 1998 wettgemacht werden. Auch hier gelang eine einwandfreie Saison und die Goldme-



*Herrenteam 2000. Stehend von links: Rolf Weingartner (Sponsor Trainingsanzug), Marcel Waldis, Andreas Suter, Daniel Trachsler (Sponsor Dress). Kniend von links: Roland Waldis, Mario Villa, Beat Suter.*

daille wurde sichergestellt. Folglich konnte der erarbeitete Aufstieg in die 3. Liga gefeiert werden. Ein kleiner Einbruch musste dann in der Hallensaison 1998/99 hingenommen werden. Der Aufstieg aus dem Vorjahr wurde mit dem sang- und klanglosen Abstieg in die 3. Liga quittiert.

Etwas geknickt, aber längst nicht gefallen, ging man an die bevorstehende Feldmeisterschaft 1999. Der Aufstieg aus dem Vorjahr schien uns nach wie vor zu beflügeln und der direkte Durchmarsch in der 3. Liga führte zum hochverdienten Aufstieg in die 2.

Liga. Die Hallenmeisterschaft 1999/2000 endete für einmal ohne Auf- oder Abstieg. Die Weggiser konnten sich in der 2. Liga halten.

#### Neues Outfit

Zum 20-Jahr-Jubiläum im Jahre 2000 waren wir wieder auf der Suche nach einem neuen Dress- und Trainingsanzug-Sponsor. Mit Rolf Weingartner und Daniel Trachsler konnten wir zwei bekannte Weggiser verpflichten.

#### Vorschau Teil 4

Im kommenden Bericht vom Freitag, 26. November, erfahren Sie

mehr über die Weggiser Faustballer aus den Jahren 2000 – 2010. Zu Beginn des neuen Jahrtausends ging die Begeisterung am Faustballspiel etwas zurück und die Weggiser spielten nur noch mit einer aktiven Herrenmannschaft. Doch das Tief war bald überwunden und eine neue Jugendmannschaft, ein Frauen- und ein neues zweites Herrenteam wurden auf die Beine gestellt.

#### Ausblick

Bald ist es soweit! Am Samstag, 27. November, feiern wir unser 30-Jahr-Vereinsjubiläum. Zu diesem Anlass organisieren wir ein 2.-Liga-Faustballturnier in der neuen Mehrfachhalle im Schulzentrum Dörfli. Ab 10.00 Uhr spielen acht Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander. Weggis 1 und 2 werden ebenfalls am Turnier teilnehmen. Um 16.30 Uhr findet dann das Finalspiel statt. Als Highlight können wir Ihnen um 17.30 Uhr das Showspiel zwischen den beiden NLA-Mannschaften aus Oberentfelden AG und Rickenbach-Wilen TG empfehlen. Daneben lässt die Festwirtschaft das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Wir laden Sie herzlich zu unserem Faustball-Event ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos finden Sie auf [www.f Faustball-weggis.ch](http://www.f Faustball-weggis.ch).

rw

## 90 Liter Milch für eine Pause

■ *Beliebter Milchtag am Donnerstag vergangener Woche*

**Seit zehn Jahren gibt es einen Milchtag an der Schule Weggis.**

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

«90 Liter Milch mit den Aromen Schokolade, Erdbeer und Vanille haben wir dieses Jahr ausgeschrieben», sagt Paula Gössi vom Hof Trottenmatt. «Und wir feierten erst noch ein kleines Jubiläum, denn es ist bereits das zehnte Mal, dass dieser Milchtag in Weggis durchgeführt wird.» Sie hat seit diesem Jahr die Organisation des Milchtages von Cäcilia Appert-Heggli übernommen. Dazu Paula Gössi: «An dieser Stelle gebührt ein herzliches Dankeschön an Cäcilia Appert für ihre Arbeit und Ausdauer in den letzten zehn Jahren. Denn ihr haben wir es zu verdanken, dass es den Tag der Pau-



*Paula Gössi verschenkt gesunde Milch und ein lässiges Tattoo.*

senmilch in Weggis gibt. Sie war von Anfang da mit dabei.» Paula Gössi hat nun zusammen mit sechs Bäuerinnenkolleginnen und ihrer Tochter Yvonne am Don-

nerstag vergangener Woche in allen vier Weggiser Schulhäusern Dörfli, Sigristhofstatt, Kirchmatt und Grossmatt den beliebten Pausendrink ausgeschrieben.

#### Gesundes Znüni

«Das Ziel ist, die Milch den Kindern näher zu bringen, denn Milch ist ein wichtiges Grundnahrungsmittel und enthält wichtige Vitamine, Mineralstoffe, darunter Kalzium», sagt Paula Gössi. «Drei Portionen pro Tag wären optimal (z. B. 1 Glas Milch, 1 Becher Joghurt, 1 Stück Käse). Gesunde und ausgewogene Ernährung ist sehr wichtig, damit die Kinder den Anforderungen in der Schule und beim Spielen gerecht werden. Milch passt eher zum gesunden Znüni als eine Cola.»

Paula Gössi und ihr Team machten auch heuer mit ihrem Milchtag nur gute Erfahrungen: «Die Kinder schätzten die Milch wirklich. Herzlichen Dank auch den Abwarten fürs Tische aufstellen und abräumen, den fleissigen Bäuerinnen für ihre tolle Mithilfe und Fredi Stöckli fürs Vorbereiten und Ausliefern der Milch!»